

Förderplan

Name, Vorname

Klasse

Förderschwerpunkt

Allgemeine Berücksichtigung

1. Positive Lehrer-Schüler-Beziehung:

- Positive verbale und nonverbale Kommunikation
- Geduld, Ausdauer, Verständnis aufbringen
- Hilfe beim Ordnen der Gedanken
- Lob und Feedback auch bei geringen Lernfortschritten
- Vergleiche mit anderen Schülern vermeiden
- Hervorheben der Stärken und Begabungen, zur Stärkung des Selbstwertgefühls

2. Arbeitsplatz im Klassenraum:

- Optimaler Sichtbedingung (Tafel, Licht, Lesbarkeit zu Karten, Plakaten etc.)

Zielgleiche Maßnahmen:

1. Vermittlung & Verarbeitung von Unterrichtsinhalten/ Didaktik & Methodik

a) Abgestimmte Arbeitsmaterialien & Tafelbilder

- Formale Vereinfachung von Texten z.B. durch Gliederung
- Besonders lesbare und übersichtliche Arbeitsblätter (Schriftart, Schriftgröße und Textmenge beachten, grafische Darstellungen bewusst einbeziehen)
- Sauberes, übersichtliches Tafelbild

b) Schüleraufzeichnungen

- Unlesbare Aufzeichnungen erklären lassen, auf Band sprechen
- Vorlesen der schriftsprachlichen Information, Aufgabenverständnis absichern (wiederholen, erklären lassen)
- Reduzierung des Hausaufgabenumfanges

c) Einsatz von Hilfsmitteln

- Fachtexte vergrößern, zergliedern
- Hervorheben von Operatoren
- Einsatz spezieller Lernsoftware

d) *Weiteres*

- Partnerarbeit zur Unterstützung
- Zeitdruck vermeiden, mehr Zeit für gleiche Anzahl von Aufgaben oder die gleiche Zeit für weniger Aufgaben gleichen Niveaus

e) *Ergänzung:* _____

2. Leistungserhebung und –bewertung

a) *Aufgabenstellung*

- Fragestellung schriftlich vorlegen (kein Diktieren oder Tafelanschrieb)
- Silbenbögen als Hilfsmittel zum Lesen angeben
- längere schriftlich gestellte Aufgaben ggf. vorlesen

b) *Antworten*

- Antwort in Wortgruppen anstelle von Sätzen (nicht bei „Erkläre...“)
- Unlesbare Aufzeichnungen erklären lassen, auf Band sprechen

c) *Bearbeitungszeit/ -form*

- mündliche statt schriftliche Leistungsfeststellung, wenn nicht die Rechtschreibung Gegenstand der Leistungsbewertung ist
- Mehr Zeit für gleiche Anzahl von Aufgaben oder die gleiche Zeit für weniger Aufgaben (Zeitverlängerung bei schriftlichen Leistungserhebungen max. 20%)
- Schreiben in Kleingruppen oder Einzelüberprüfung

d) *Korrekturhinweise*

- Bei Korrekturen richtiges Wortbild vorgeben

e) *Ergänzung:* _____

Zieldifferente Maßnahmen:

- Ausgleich schriftlicher Leistungsfeststellungen durch mündliche Fachleistungen
- Stärkere Gewichtung der mündlichen Leistung in der Fremdsprache
- Leistungsfeststellungen mit geringerem Schreibaufwand z.B. Lückentexte
- Reduzierung des Umfangs bei Aufgaben zum Leseverständnis
- Lückendiktat anstelle eines Diktats
- Nur Fehler im aktuell bearbeiteten Fehlerschwerpunkt sind bewertungsrelevant
- In der Fremdsprache Aufgabenstellung ggf. übersetzen
- Gewährung weitergehender Hilfsmittel z.B. Wörterbuch
- Visuelle Merkhilfen für bestimmte Regeln
- Zeitweilige Aussetzung der Benotung für die Rechtschreibung / Leseleistung / Diktate

Die gekennzeichneten Formen des Nachteilsausgleiches wurden in der Klassenkonferenz/ während der Elternberatung am _____ festgelegt.

Unterschrift Schüler/ in

Unterschrift Klassenleiter/ in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Schulleiter/in

Ort, Datum